

## Beschreib. der Stadt Mühlhaus. 217

gestanden, indem in gedachtem Jahre zwischen denen Dominicanern zu Eisenach, Mühlhausen und Göttingen ein Vergleich getroffen worden, nach welchem die Gränzen bestimmt worden, in welchen die Ordensbrüder jeden Convents Almosen einsammeln sollten. In der Kirche, welche denen Aposteln Petro und Paulo gewidmet, ist ein Bildniß des Heilandes gewesen, von welchem die Mönche vorgegeben, daß es Wunderwerke verrichtet, und zweien todte Knaben, deren sie im Gebete vor diesem Bilde gedacht, lebendig worden wären (Hrn. geh. Rath von Graßhoffs Commentat. Cap. III, §. XVI. pag. 66).

14) Das Fleischhaus lieget am östlich. Ende des Obermarkts, ist im Jahre 1577 erbauet und der erste Stein den 12ten März gesetzt worden. Die Beschaffenheit dieses Gebäudes, die vielen Fenster und vierfachen Böden lassen muthmaßen, daß es zu einem Vorrathshause für Früchte eingerichtet worden. Gegenwärtig haben die Metzger in dem untersten Raume ihr Fleisch zum Verkaufe feil.

Fleischhaus.

15) Die Waage lieget zwischen dem Unter- und Töpfermarkte, und wurde ehe- dem die neue Läube genannt, hat auch deshalb dem Neuläubenviertel den Namen zuwege gebracht, und ist in dieses Gebäude erst im Jahre 1611 den 7ten Jul. die Waage verleget worden.

Waage  
oder neue  
Läube.

D 2

S. 2. Die